

Zusammenfassung der Rückmeldungen zum 1. ARTS Dialog am 17.06.2015

Was hat Ihnen an der heutigen Veranstaltung besonders gefallen?	Was hat Ihnen gefehlt? Was wünschen Sie sich für die nächsten ARTS Dialoge?	Sonstige Anmerkungen
<ul style="list-style-type: none"> - Viel interessant Input - Viele unterschiedliche Akteure - Gute Vorbereitung seitens IÖR-danke! 	<ul style="list-style-type: none"> - Mehr Moderation im AG, wenn „Vielredner“ am Ruder sind und penetrant ihr eigenes Thema verteidigen - Mehr Zielführung 	<ul style="list-style-type: none"> - Ein spannendes Projekt!
<ul style="list-style-type: none"> - Thema / Projekt an sich - Organisation (endlich werden Menschen für diese Arbeit bezahlt. Wichtig für gesellschaftliche Anerkennung) 	<ul style="list-style-type: none"> - Ich glaube, dass es keinen ökologischen Wandel geben wird, sondern dieser alle Lebensbereiche des Menschen betrifft. - Soziale Aspekte nicht zu betrachten halte ich für unzureichend. Nicht umsonst agieren viele Akteure in beiden Bereichen und wollen nicht nur ökologischen sondern auch gesellschaftlich sozialen Wandel 	<ul style="list-style-type: none"> - Konzeptwerk-Neue-Ökonomie - Überschneidung bei Forschungsarbeit
<ul style="list-style-type: none"> - Gute Diskussion - Mischung der TN 		<ul style="list-style-type: none"> - Bin gespannt auf die nächsten Ergebnisse, vor allem die Karte

1. ARTS-Projekt-Dialog: Feedback der TeilnehmerInnen

<ul style="list-style-type: none"> - Gespräch untereinander → Austausch von Erfahrungen + Einschätzungen - Klima der Offenheit / aktives Zuhören / Reflektieren - Gefühl, eingebettet zu sein in ein umfassendes Forschungskonzept, das vor diesem Projekt beginnt und darüber hinaus reicht. 	<ul style="list-style-type: none"> - Vorträge und weiteres Material zur Verfügung stellen - Noch mehr Lernen voneinander: Ergebnisse / Fakten / Faktoren aus den anderen 4 Städten. - Fokus einseitig auf ZG, Konsumenten und Änderung von Bewusstsein. Ist die Wirklichkeit in DD so, oder ist das ein voreingenommener Fakt in der Projektperspektive? - Thema Inklusivität einmal systematisch aufbereiten, ein ARTS Dialog speziell dazu 	<ul style="list-style-type: none"> - Positiv für mich : Das Bewusstsein, etwas für die Nachhaltigkeit in Dresden zu tun, hat sich erst durch das ARTS geschärft - Folge: sehe mehr Gemeinsamkeiten und neue Anknüpfungspunkte mit anderen Akteuren - Beeindruckend: Veranstaltungen und Projekt nicht akademisch, sondern kommunikationstechnisch modern / auf der Höhe der Gesellschaft
<ul style="list-style-type: none"> - Diskussionsrunde in AG's 	<ul style="list-style-type: none"> - Stärke Positionierung des EU-Forschungszieles, um noch stärker das Ergebnis des Forschungsberichtes vorzubereiten. 	<ul style="list-style-type: none"> - gut
<ul style="list-style-type: none"> - Zusammentreffen von Akteuren aus ZG und Verwaltung 	<ul style="list-style-type: none"> - Mehr Zeit für Dialog, evlt als Konferenz? 	<ul style="list-style-type: none"> - Danke! ☺
<ul style="list-style-type: none"> - Austausch / Netzwerken - Kennenlernen der Probleme anderer 	<ul style="list-style-type: none"> - Genaue Projektergebnisse / was wurde gemacht und wie? - Welche Forderungen / Wünsche bestehen seitens der Initiativen? Was erwarten die Initiativen vom Forschungsprojekt? 	
<ul style="list-style-type: none"> - Offene Formen der Diskussion - Erstaunliches Fazit / Ergebnis 	<ul style="list-style-type: none"> - Weitere Einbindung gesellschaftlich relevanter Gruppen z.B Stadtverband Kleingärtner 	
<ul style="list-style-type: none"> - Veranstaltung gut strukturiert, gute Vorbereitung - Guter Teilnehmerkreis 	<ul style="list-style-type: none"> - Meines Erachtens war Diskussionsrunde zu theoretisch - Etwas zielorientierter vorgehen wäre gut 	<ul style="list-style-type: none"> - Ergebniszusammenfassung für alle TN?!

1. ARTS-Projekt-Dialog: Feedback der TeilnehmerInnen

<ul style="list-style-type: none"> - Austausch Verwaltung- ZG 	<ul style="list-style-type: none"> - Die Politik 	<ul style="list-style-type: none"> - Es wäre toll, wenn die Ergebnisse des Projektes in bestehenden Strukturen weitergearbeitet werden
<ul style="list-style-type: none"> - Möglichkeiten des Austausches/ Arbeitsgruppen - Keine vorzeitige Schlüsse → es ist gut das Initiativen „Mitdenken“ in Schritten und nicht einfach „Ergebnisse“ vorgesetzt bekommen 	<ul style="list-style-type: none"> - Die zeitliche Ausschreibung könnte anders sein. - Heute 13-17Uhr, aber 17Uhr beginnt erst Austauschmöglichkeit. <p>→ Hätte ich das gewusst, hätte ich mehr Zeit eingeplant ☺</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Vielen Dank für den tollen Nachmittag!!!
<ul style="list-style-type: none"> - Die Vielfalt der Beteiligten, hoffentlich bleibt es so vielfältig - Dass es ein Zwischenergebnis wiedergibt→ Möglichkeit zur weiteren Teilhabe oder Beteiligung (dass die Präsentation eben nicht erst zum Schluss erfolgt) 	<ul style="list-style-type: none"> - Ich vermiss ersteinmal nichts ☺ 	<ul style="list-style-type: none"> - Danke für den zugleich informativen, inspirierenden und dennoch entspannten Nachmittag - Schönes Format ☺
<ul style="list-style-type: none"> - Gut strukturiert - TN aus Politik, Verwaltung, NGO → gute Durchmischung 	<ul style="list-style-type: none"> - Ich hätte gern die Präsentation des Vortrages zum Zwischenstand (digital) 	<ul style="list-style-type: none"> - Sehr interessantes Thema, gut strukturiertes Herangehen, gute Chance für Dresden
<ul style="list-style-type: none"> - Thema wichtig 	<ul style="list-style-type: none"> - Thesen zu theoretisch - Handlungsebenen und – Möglichkeiten erweitern - Gruppendiskussion besser lenken 	
<ul style="list-style-type: none"> - Alles ☺ 	<ul style="list-style-type: none"> - Teilnahme wirtschaftlicher Akteure - Ressourcen und Defizite von verschiedenen Akteure (Verwaltung, Wirtschaft, Zivilgesellschaft) sichtbar machen + sprachliche Probleme nachvollziehen lernen 	<ul style="list-style-type: none"> - Danke für den guten Rahmen
<ul style="list-style-type: none"> - Die Tischanordnung im Kreis und die Namenskarten 	<ul style="list-style-type: none"> - Eine Art Diskussionsrunde offen für alle, bei dem ARTS Ergebnisse besprochen werden können 	<ul style="list-style-type: none"> - Danke für die Einladung!

1. ARTS-Projekt-Dialog: Feedback der TeilnehmerInnen

	<ul style="list-style-type: none"> - Möglichkeit zur Kooperation über ein Monitoring 	
<ul style="list-style-type: none"> - Die Akteure der unterschiedlichen Fachbereiche und der Austausch mit ihnen 		
<ul style="list-style-type: none"> - Die erste große Veranstaltung bei der Ernährungstechnik mitgedacht werde (bio, regional, falscher Hase statt großer Caterer) - Vielfalt an Akteuren - Methodenvielfalt - Platz für Diskussion - Verständlich 	<ul style="list-style-type: none"> - Mehr Ergebnisse - Der besonderen Rahmen → nämlich, dass so verschiedene Akteure zusammensitzen, konkreter nutzen zur Vernetzung + Zusammenarbeit anregen 	<ul style="list-style-type: none"> - Danke
<ul style="list-style-type: none"> - Methodik: Murmelrunde, Gruppenarbeit, Einführung + Ergebnisvorstellung - Rahmenbedingungen: Bioessen von kleinem lokalem Restaurant - Zeit für persönlichen Austausch 	<ul style="list-style-type: none"> - Die städtische / verwaltungs-Perspektive - Die Brücke zu bauen, deren Haltung kennen lernen 	



Leibniz-Institut
für ökologische
Raumentwicklung

Kontakt

Kristin Reiß

Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung

Weberplatz 1

01217 Dresden

Tel. +49 351 46 79 297

e-mail: k.reiss@ioer.de

www.acceleratingtransitions.eu

<http://www.ioer.de/arts/>



This project has received funding from the European Union's Seventh Framework Programme for research, technological development and demonstration under grant agreement no 603654.

The content of this publication does not reflect the official opinion of the European Union. Responsibility for the information and views expressed therein lies entirely with the author(s).